

Lorenz LSG Frankfurt Tnpx GmbH

Lorenz LSG, Frankfurt

Für das Headquarter der LORENZ Life Sciences Group entstand ein modernes Bürokonzept, das Funktionalität, Ästhetik und Identität auf überzeugende Weise verbindet. Die Planung verantwortete das Berliner Architekturbüro tnpX GmbH, das sämtliche architektonischen Aspekte – von der Raumstruktur über das Lichtdesign bis hin zur Akustik – ganzheitlich betrachtete und präzise aufeinander abstimmte. Das Ergebnis ist ein zeitgemäßes, produktives und zugleich äußerst angenehmes Arbeitsumfeld.

Industriekultur trifft auf moderne Arbeitswelt

Im Zuge des Umbaus wurde die klassische Faserplattendecke zurückgebaut und die vorhandene Tragstruktur freigelegt. Stützen und Träger verweisen heute bewusst auf die Geschichte des Gebäudes als ehemaliges Lagerhaus und verleihen den Räumen einen authentischen, industriellen Charakter. Dieser architektonischen Klarheit wurden gezielt wohnliche Elemente gegenübergestellt – so entstand ein spannungsreiches, zugleich harmonisches Gesamtbild aus Industriekultur und moderner Arbeitswelt.

Streckmetalldecke als gestalterisches und funktionales Highlight

Ein zentrales Element des Konzepts bildet die Deckenlösung in den Besprechungszonen: Zum Einsatz kam das Fural System „STM mit Einhängesystem (Typ B, Masche 22 x 12 x 2 x 1,5 mm“, umlaufend aufgekantet). Die Streckmetalldecke fügt sich nicht nur formal präzise in die offene Architektur ein, sondern überzeugt auch funktional.

Durch ihre transparente Struktur unterstützt sie die offene Raumwirkung und erhält gleichzeitig die technische Infrastruktur oberhalb der Decke zugänglich. Zudem trägt sie zu einer optimierten Akustik bei und ermöglicht eine flexible Integration von Licht- und Haustechnik. Das Ergebnis ist eine technisch durchdachte, langlebige und zugleich ästhetisch hochwertige Lösung, die den Charakter der Räume maßgeblich prägt.

„Wir haben uns hier bewusst für die Streckmetall-Systemlösung von Fural entschieden,“ so das Statement von Innenarchitektin der tnpX GmbH, Birte Wagemann. „Sie schlägt die Brücke zwischen dem industriellen Erbe der ehemaligen Lagerhalle und den hohen akustischen Anforderungen an eine moderne Arbeitswelt.“

Partnerschaftliche Zusammenarbeit als Erfolgsfaktor

„Ein wesentlicher Baustein des Projekterfolgs war die enge und konstruktive Zusammenarbeit aller Beteiligten,“ so der technische Berater von Fural und Projektbegleiter Steffen Wand, der das Vorhaben von Beginn an umfassend betreute und sowohl in der Abstimmung als auch während der Montagephase vor Ort unterstützte.

Die Ausführung übernahm die Burger Baudekoration GmbH, GF Nils Burger. In mehreren gemeinsamen Terminen auf der Baustelle wurden Details des Systems präzise abgestimmt und die Montage sorgfältig vorbereitet. „Diese partnerschaftliche und lösungsorientierte Zusammenarbeit zwischen Planung, technischer Beratung und Ausführung stellte sicher, dass sowohl gestalterische als auch funktionale Anforderungen optimal umgesetzt wurden,“ schildert Steffen Wand.

Beteiligte

Außendienst: Steffen Wand

erarbeiter: Burger Baudekoration GmbH

Bauherr: Lorenz-Life Sciences Group

Architekt: Tnpx GmbH

Objektdaten

Masche:

22 x 12 x 2 x 1,5 mm

Farbe:

Parzifal RAL 9005, Hydro Einbrennlack

System:

STM Einhängesystem Typ B, umlaufend aufgekantet

Fläche Metalldecken:

120 m²

Funktion:

Akustik, Revisionierbarkeit, Design

Fotos: Boris Golz







